



# KINDERMODEL-STUDIE 2012

## Agentur Modelzwerge

Inhaber: Christina Höser

### Kontakt:

Web: [www.modelzwerge.de](http://www.modelzwerge.de)

E-Mail: [info@modelzwerge.de](mailto:info@modelzwerge.de)

Fax: 0180 - 35 51 85 28 07

Fon: 0511 - 33 51 26 5

### Postanschrift:

PF 91 07 49

30427 Hannover

### Agentur-Info:

- Gegründet 2005
- Eine der führenden Kindermodelagenturen Deutschlands
- Reine Online-Agentur
- Überregional tätig
- Kindermodellstamm: ca. 1.500
- Vermittlungs-Quote: ca. 10%

Die Kindermodel-Studie 2012 liefert Eltern, Interessenten und Kunden wichtige Informationen über viele ausgewertete Aspekte zum Einsatz eines Kindermodells. Sie möchte dazu beitragen, mehr Transparenz zu schaffen und den Eltern eine Orientierung über reale Vermittlungs-Chancen ihrer Kinder zu geben.

Die Studie basiert ausschließlich auf Daten der Agentur Modelzwerge aus den letzten fünf Geschäftsjahren. Betrachtet wurde ein kumulierter Datenbestand aus 2.300 Kindermodellen und 190 Aufträgen/Einsätzen.



## 1. Wartezeit auf den ersten Einsatz

Ein für Kindermodels und Eltern zentraler Punkt und auch Unsicherheitsfaktor ist die Zeit nach der Aufnahme in die Modelagentur bis zu einem ersten Auftrag. Wie lange wartet ein Kind durchschnittlich auf seinen ersten Einsatz? Wie lange warten ist "normal"? Wie stehen die Chancen auch nach mehrjähriger Wartezeit auf einen Auftrag?



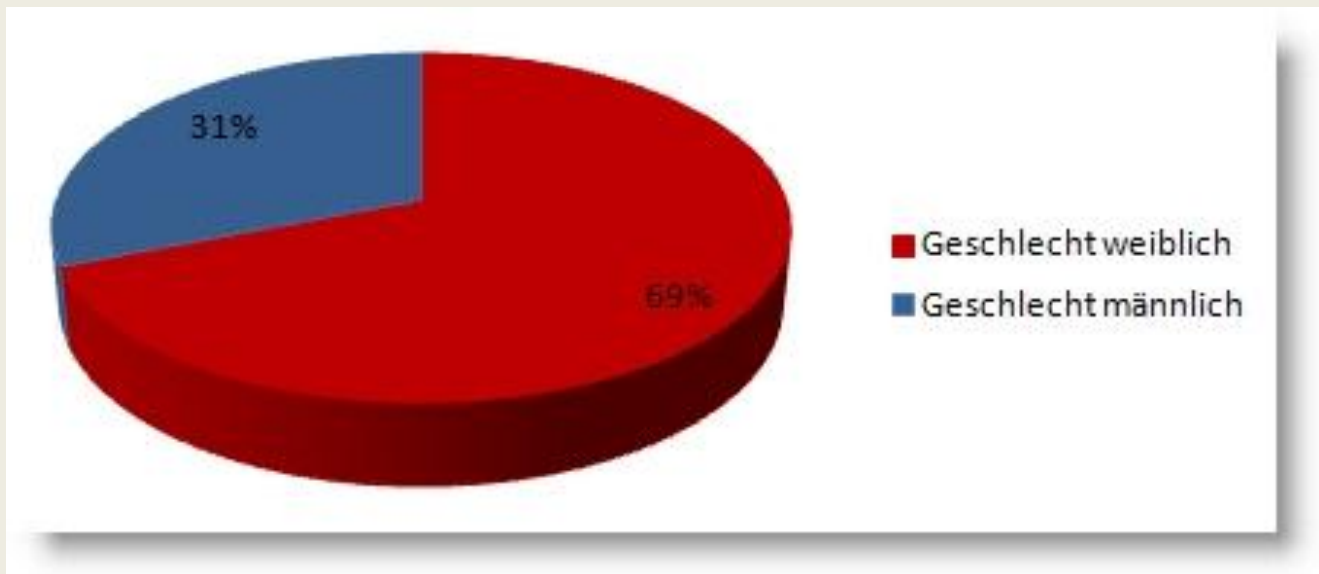
Betrachtet man die einzelnen Intervalle der Wartezeiten, so werden die meisten Kinder nach 4 bis 6 monatiger Zugehörigkeit zur Kindermodelagentur und nach 2 bis 2,5 Jahren vermittelt (je 16%). Dieser letzte Aspekt ist sehr interessant, verlieren doch viele Eltern nach einem halben Jahr "nichts passiert" bereist die Hoffnung auf einen erfolgreichen Auftrag.

Auch nach 5 Jahren Wartezeit werden immerhin noch 4% der Modelzwerge vermittelt!



## 2. Geschlecht der vermittelten Kinder

Die prozentuale Verteilung zwischen weiblichen und männlichen Kindermodels ist deutlich differenziert.

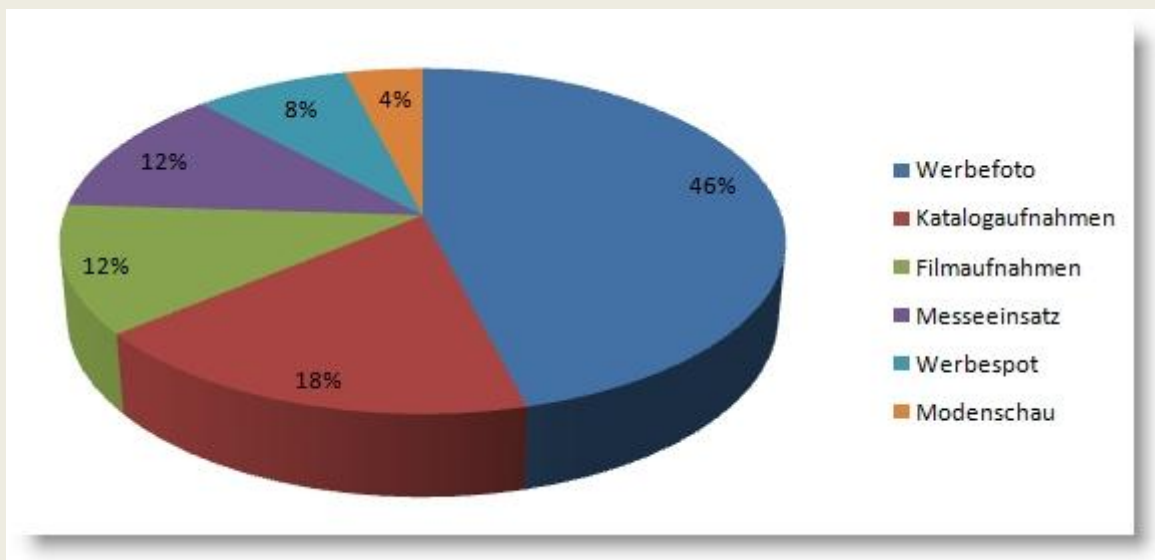


Wie auch bei den Buchungsanfragen bestätigen diese Zahlen den tatsächlichen Trend beim Einsatz: es werden über zweimal so viele Mädchen für den Model-Job gesucht als Jungen.



### 3. Art des Einsatzes

Die nachfolgende Grafik zeigt die Verteilung der Aufträge nach Einsatzart an. Für welche Präsentationsarten werden die meisten Kindermodels gesucht? Für welche Einsätze gibt es eher weniger Aufträge?

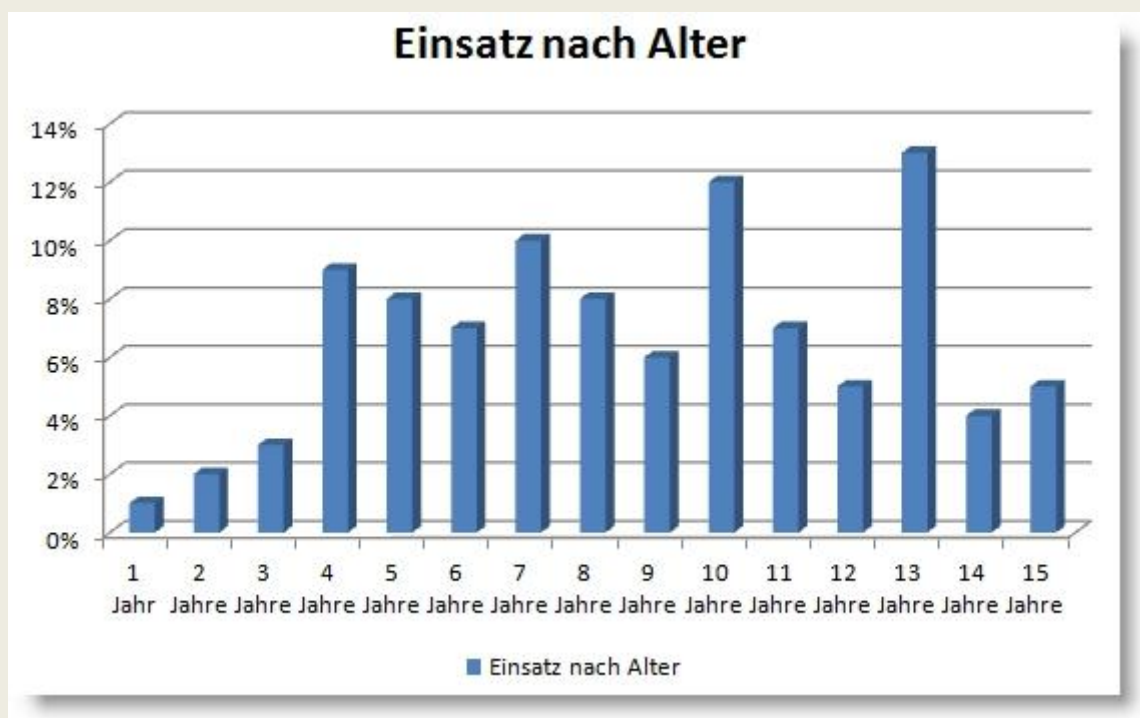


Der überwiegende Teil aller Einsätze erfolgt für Werbeaufnahmen bzw. Werbefotos (46%). Hier geht es überwiegend um Firmen- bzw. Produktpräsentationen, Werbe-Flyer oder Bildmaterial für Internet, Broschüren und Anzeigen. Zweit größtes Einsatzgebiet mit 18% sind Katalogaufnahmen, der wohl größte Traum der meisten Kindermodels. Hier unterstützen die Modelzwerge große und kleinere Mode-Kataloge, aber auch Produkt-Kataloge und Verzeichnisse.



## 4. Einsatz nach Alter

Die Agentur Modelzwerge führt Kinder im Alter von 1 bis 15 Jahre, doch in welcher Altersklasse werden die meisten Kinder gesucht bzw. vermittelt? Mit wieviel Jahren stehen die Chancen für einen Auftrag am besten?

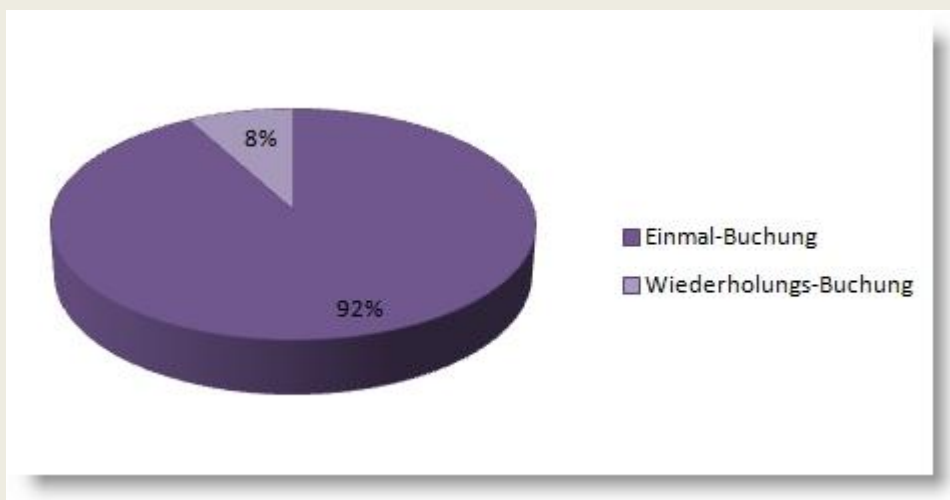


Die Grafik zeigt, dass 13-jährige Kindermodels am gefragtesten sind (13%). Die meisten Models in dem Alter sind noch Kind, aber schon sehr verständlich für Anweisungen des Fotografen oder Auftraggebers. Ebenfalls oft gesucht und gebucht werden Kinder im Alter von 10 Jahren (12%) und dann nochmal mit einem Sprung nach unten Kinder mit 7 Jahren (10%). In der Altersklasse von 1 bis 3 Jahren kommt es auch zu Buchungen, allerdings verhältnismäßig wenig. Hier spielen strenge Arbeitsschutzrichtlinien und eine relativ große Unberechenbarkeit von Kindern in diesem Alter mit hinein.



## 5. Häufigkeit der Buchung

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind mehr als einmal gebucht wird? Das interessiert besonders Eltern, deren Kind schon einmal im Einsatz war, immerhin kann ein Modelzweig dann bereits Erfahrung nachweisen und das ist für potentielle Vermittlungs-Chancen nicht unwichtig.



Durchschnittlich 8% aller Kinder im Einsatz werden für ein oder mehrere Folgeaufträge engagiert. Das muss nicht durch den gleichen Auftraggeber geschehen, denn dieser wünscht oft für eine neue Kampagne ein neues Gesicht. Manchmal beeindruckt ein Kindermodell aber auch so, dass der Kunde beschließt, an diesem Kind festzuhalten und weitere Aufträge zu erteilen. Teilweise werden Kinder auch am Set von Fotoagenturen gesichtet und dann von diesen für eigenen Shootings gebucht.

Prinzipiell erleichtert einem Kind das Vorhandensein von Modelerfahrung den Weg zum nächsten Auftrag.



## 6. Einsatz nach Bundesland

Für den deutschen Raum wurde die Verteilung von Einsätzen nach Bundesländern betrachtet. In welchem Bundesland werden häufiger Kinder gesucht und eingesetzt und in welchem eher weniger? Oft richtet sich das nach der Ansiedlung von großen Modeunternehmen, Messestandorten oder stark frequentierten Werbeagenturen. Dabei ist das Bundesland, in dem ein Einsatz erfolgt, fast ausschließlich auch Wohnort des Kindermodells, das lange Anfahrtswege nur sehr selten durch einen Auftraggeber akzeptiert werden.



Wohnt ein Kind im Bundesland Nordrhein-Westfalen, hat es besonders gute Chancen für einen Einsatz als Kindermodell. Rund 18% aller Aufträge werden dort generiert. Auch in Niedersachsen, Bayern und Berlin werden verhältnismäßig oft Kinder nachgefragt. Die wenigsten Aufträge hingegen kommen aus Bremen, dem Saarland und Schleswig-Holstein.